



Gottesdienst vom:	23. November 2025
Kleingruppe am:	26. November 2025
Bibeltext:	Psalm 91,14 und Jeremia 29,1-14
Thema:	90 Jahre Leben - und immer noch voller Hoffnung

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

Hauptgedanken des TALKS mit Peter Hardmeier (nachhören? <https://www.feg-wetzikon.ch/downloads>)

- Dankbar für Elternhaus, christlicher Glaube kennengelernt > 14jährig Jesusbegegnung persönlich
- Berufswahl, Heirat und Familiengründung > herausfordernde Zeiten, Gott bleibt treu
- 3-Mal «am Schilfmeer» (Sackgasse) in fünf Jahren > trotzdem neu Hoffnung geschöpft
 - Wohnung gekündigt > Haus zum selber umbauen gefunden
 - Job verloren > Wagnis Selbständigkeit bestätigt sich
 - Ehe gescheitert > trotzdem im Alter Familie als Ort der Hoffnung
- Bald 90. Geburtstag! Christliche Hoffnung trägt im Auf und Ab des Lebens und weist über den Tod hinaus in eine heile Zukunft bei Gott

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage

Jedes Jahr erstellt das St.Galler Institut Swissfuture den sogenannten Hoffnungsbarometer für die Schweiz. Für 2026 kann man noch an der Umfrage teilnehmen https://unisg.qualtrics.com/jfe/form/SV_cLRlhYDniyfAPhc :-). Der einführende Text/Frage lautet: «Was waren Ihre besten Erlebnisse im Jahr 2025 und worauf hoffen Sie für die Zukunft? Vergessen Sie für einen Moment Ihre Ängste und Sorgen. Welche sind Ihre Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen für das kommende Jahr?»

Fragen:

Bibeltext im TALK war Psalm 91,14 (Erfahrung von Peter) und zum Thema «Hoffnung» vertiefen wir uns in Jeremia 29,1-14 > Hintergrund (s. Verse 1-3: Volk Israel lebt in der Verbannung in Babylon!)

1. Lest Jeremia 29,1-14. Vers 11 spricht von Gottes Gabe der Hoffnung. Wie wirken die Worte des Briefes auf euch, wenn ihr euch in die Situation der Gefangenen in Babel versetzt?
2. Die Verse 5-7 geben konkrete Anweisungen, wie Gottes Volk hoffnungsvoll mitten in einer scheinbar hoffnungslosen Welt leben sollen. Was erkennt ihr daraus für unsere eigene Zeit/Situation?
3. Peter Hardmeier hat von drei Lebenssituationen erzählt, in denen er «im Schilf» (wie das Volk Israel vor dem Schilfmeer mit Feind im Rücken) stand. Er hat erlebt, dass aus auswegslosen Situationen ein neuer, hoffnungsvoller Weg entstand. Wer hat schon erlebt, dass Gott aus einer verfahrenen, bösen Situation etwas Gutes gemacht hat? Was war geschehen? Welche Rolle spielt beim Thema Hoffnung die Geduld?
4. Peter wird 90 Jahre alt und für ihn bedeutet Hoffnung auch, dass das Leben nicht mit dem Tod endet (siehe Paulus in 1. Thessalonicher 4,13–18). Wie verändert diese christliche Ewigkeitsperspektive dein Verständnis von Hoffnung?

Praktischer Schritt:

Falls ihr das Lied kennt, dann singt, oder sonst lest den Liedtext betend:

Herr, du gibst uns Hoffnung, du änderst unser Leben. Großes wird groß, Kleines wird klein. Du willst uns gestalten, uns Geist und Leben geben. Herr, wir brauchen dich! Du lässt uns nicht allein.

1. Du weißt, wie oft wir mutlos sind, wie die Angst gewinnt und uns jede Hoffnung nehmen will. Doch eine Liebe ist so groß und lässt uns nicht los. Bei dir werden alle Ängste still.

2. Wir sind gefangen in der Welt, halten was nicht hält, und begreifen nicht, wie groß du bist, dass du dich Herr und König nennst und dass du uns kennst, dass dein Plan für uns schon fertig ist. Peter Strauch

++TOP 3 FEG Wetzikon Events++

Samstag 29. November 17 Uhr und Sonntag 30. November 15 Uhr | Lade ein zum [Weihnachtsmusical «Die gewaltigste Geschichte aller Zeiten»](#) (mit Weihnachtsmarkt)

Mittwoch 3. Dezember | 20 Uhr Gemeindeabend im Saal FEG Wetzikon

Sonntag 14. Dezember | 15 Uhr [Weihnachtsmusical «Dä Engel mit äm Stoppelbart»](#) (Kinder des Kinder-gottesdienstes)